

## **Kapitel 5: Zusammen leben**



46. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz  
11. - 13. Juni 2021

Antragsteller\*in: Simon Rock (KV Rhein-Kreis-Neuss)

### **Änderungsantrag zu PB.Z-01**

**Von Zeile 659 bis 661 einfügen:**

staatlichen Gewaltmonopols hat die Polizei dabei eine ganz besondere Verantwortung. Dem dient die Einführung einer Kennzeichnungspflicht für die Bundespolizei mittels individuellen, aber anonymisierten Nummern sowie einer/eines Bundespolizeibeauftragten, an die/den sich sowohl Polizist\*innen wie auch Bürger\*innen

### **Begründung**

Eine Kennzeichnungspflicht für Polizist\*innen ist sinnvoll, um das Vertrauen zwischen Polizei und Bevölkerung zu erhöhen. Um gleichzeitig den schutzwürdigen Individualinteressen der Polizist\*innen Rechnung zu tragen, sollte die Kennzeichnung in anonymisierter Form erfolgen, wie dies bereits in vielen, auch grünmitregierten Bundesländern, umgesetzt wird.

### **weitere Antragsteller\*innen**

Sebastian Pewny (KV Bochum); Tjark Melchert (KV Gifhorn); Uwe Ney-Rancea (KV Berlin-Pankow); Elias Aaron Ackburally (KV Rhein-Kreis-Neuss); Tobias Edward Freitag (KV Rhein-Kreis-Neuss); Swenja Krüppel (KV Rhein-Kreis-Neuss); Tobias Grupe (KV Halle); Leoni Kanders (KV Rhein-Kreis-Neuss); Petra Schenke (KV Rhein-Kreis-Neuss); Birgit Wollbold (KV Rhein-Kreis-Neuss); Morice-Constantin Ippers (KV Rhein-Kreis-Neuss); Angela Stein-Ulrich (KV Rhein-Kreis-Neuss); Kristina Neveling (KV Rhein-Kreis-Neuss); Björn Eckert (KV Siegen-Wittgenstein); Lothar Kemmerzell (KV Soest); Johannes Brink (KV Mittelsachsen); Jens Steiner (KV Borken); Dirk Schimanski (KV Rhein-Kreis-Neuss); Stefan Elspass (KV Düsseldorf)